

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

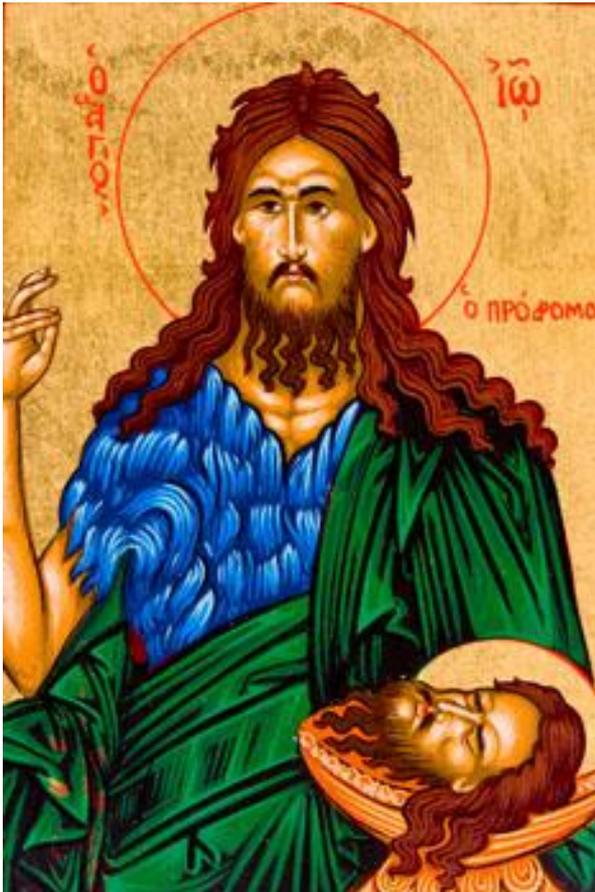
Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 9 (5. Jg.)

15. Juni – 5. Juli 2015

0,50 €uro



11. Juli – Fest des heiligen Benedikt von Nursia

Benedictus heißt „der Gesegnete“, und das war Benedikt wahrlich für den nach ihm benannten Orden der katholischen Kirche auch für Europa. Deshalb trägt der heilige Benedikt die Ehrentitel Vater des abendländischen Mönchtums und Patron Europas.

Streng historisch wissen wir von ihm, dass er um das Jahr 480 in Nursia in den Sabiner Bergen geboren wurde. Seine von ihm sehr geliebte Schwester hieß Scholastika. Die Eltern gehörten zum römischen Landadel und schickten ihren Sohn zum Studium nach Rom. Rechtswissenschaften sollte er studieren, aber er brach das Studium ab, weil ihn das Leben in der Weltstadt Rom und die Verderbtheit seiner Mitstudenten abstießen. Enttäuscht floh er in die Bergheimat zurück und suchte in der Einsamkeit, ein gottgefälliges Leben zu führen. Auf der Suche nach einem Ort, wo er – nach dem Beispiel der morgenländischen Wüsteneinsiedler – ungestört mit Gott allein sein konnte, begegnete ihm ein Mönch namens Romanus, der ihm eine unzugängliche Höhle zeigte, in die er sich hinabließ, um dort drei Jahre lang, streng von der Welt abgeschieden, zu leben. Von Zeit zu Zeit ließ Romanus am Seil Nahrung zu ihm hinab. Der Ruf des jungen Eremiten verbreitete sich rasch in der ganzen Gegend und drang auch zu den Mönchen eines in der Nähe gelegenen Klosters. Sie baten Benedikt, ihr Abt zu sein. Nur widerwillig nahm er das Amt an. Und schon nach wenigen Wochen verließ er enttäuscht das Kloster wieder; die Insassen des Klosters waren, den zerrütteten Zeitverhältnissen entsprechend, an kein geregeltes Leben mehr gewohnt und rebellierten gegen die strenge Ordnung Benedikts.

Das Erlebte ließ Benedikt erkennen, wie notwendig eine Neugestaltung des mönchischen Lebens war. Seine eigenen Erfahrungen als Eremit und das Ärgernis erregende Treiben der vagabundierenden Mönche ließen die Erkenntnis in ihm reifen: Nur eine durch eine strenge Regel zusammengehaltene Gemeinschaft ist unentbehrlich für den wahren Mönch. So entstand seine berühmte „Regula“, die Ordnung für das abendländische Mönchtum. So wurde Benedikt zum Organisator des Klosterlebens, und bis heute leben weltweit Männer und Frauen nach dieser Regel in Klöstern. Sein Wahlspruch lautet: „Ora et labora“ – „Bete und arbeite“. Im Jahre 529 gründete er auf dem Berg Monte Cassino ein Kloster, von wo aus sich dann später der Benediktinerorden ausbreitete und für die Kirchen- und Kulturgeschichte des Abendlandes so bedeutsam wurde. Hier starb Benedikt am 21. März 547.

Benedikt war zutiefst davon überzeugt, dass sich unser ganzes Leben vor den Augen Gottes abspielt, nicht nur dann, wenn wir ausdrücklich im Gebet oder beim Gottesdienst die Nähe Gottes suchen. Gott ist da, immer und überall, also auch in der Arbeit, bei den alltäglichen Erledi-

gungen, im Mitmenschen, im Besucher und Fremden, in der Erholung und im Schlaf. Gott ist da und schaut uns an, nicht prüfend und kritisch, sondern liebevoll. Und er spricht uns an, vor allem durch das Wort der Heiligen Schrift. Deshalb wollte Benedikt, dass seine Mönche sich immer wieder ein Wort aus der Heiligen Schrift nehmen und es – wie im Prozess des Wiederkäuens – vor sich hersagen. So wurzelt sich das Wort Gottes in uns ein, es zeigt seine Wirkung und hilft uns, Gottes Willen zu erkennen. Es hilft, die tägliche Arbeit im Licht der Weisheit Gottes zu sehen. So kann nach Benedikt auch die Arbeit ein Weg zu Gott sein, nicht indem wir bei der Arbeit immer an uns denken, sondern im Rhythmus mit dem Gebet die Arbeit aufmerksam und konzentriert tun, so dass sie zum Lob Gottes wird.

So hat Benedikt nicht nur vielen Mönchen seit über 1500 Jahren, sondern auch vielen Menschen einen Weg gezeigt, Gottes Nähe zu suchen und zu erfahren. Und solche Menschen können dann wie Benedikt zum Segen werden für andere.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 15. Juni – 5. Juli 2015

Montag, 15. Juni – Montag der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna	15.00 h	Seniorenmesse im Pfarrheim
Hospitalkirche	18.00 h	Startgottesdienst der Firmvorbereitung
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe + Gerhard Berg
Niederlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

Dienstag, 16. Juni – Dienstag der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe Stiftsmesse für ++ Maria Eckert und Ursula Eckert, zu Ehren des hl. Judas Thaddäus, zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung
--------------	---------	---

Mittwoch, 17. Juni – Mittwoch der 11. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Arnold und Ella Müller

Donnerstag, 18. Juni – Donnerstag der 11. Woche i.Jk.

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
----------	---------	-----------

- Bliesen 18.30 h Hl. Messe
+ Hedwig Rauber (2. StA)
Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 19. Juni – Selige Maria Rosa Fleisch

- Basilika 18.00 h Friedensgebet (KDFB)
18.30 h Hl. Messe
Stiftsamt, für einen Verstorbenen aus Uch-
telfangen, + Elfriede Reuschenbach, zum hl.
Josef in einem besonderen Anliegen

Samstag, 20. Juni – Vorabend des 12. Sonntages im Jahreskreis

- Basilika 11.30 h Rosenkranz
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse
+ Angela Engel (2. StA), + Pirmin Bech,
Leb. und Verst. der Fam. Colle-Mei
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse
+ Sieglinde Ibrom (2. StA), + Liesel Lan-
gendörfer (3. StA), + Margareta Peter (Jgd),
+ Elisabeth Gras, + Hubertus Gras, + Lotte
Dreßen, zur immerwährenden Hilfe, nach
Meinung
Remmesweiler 17.30 h Vorabendmesse
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse
+ Anna Anton (2. StA), + Nikolaus Röhlin-
ger (3. StA), + Katharina Heinz, + Alois
Waschbusch, + Agnes Wagner, + Daniel
Steigerwald, ++ Elisabeth und Katharina
Demuth, ++ Ehel. Bernhard und Rosa Litz, +
Gertrud Klos, ++ Familie Wagner mit Kin-
dern, + Josef Kloos
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Seelsorge

Sonntag, 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

- Winterbach 10.30 h Hochamt
+ Sonja Gillen (2. StA), ++ Engelbert Geß-
ner und Sohn Stephan, Leb. und Verst. der
Fam. Geßner und Britz, + Friedolin Jung, +
Ida Kloos

Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Jugendchor Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Karl Kopp, + Agnes Lauer, + Gisela Jung, + Elisabeth Meihack, + Jürgen Bockshecker
Winterbach	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe ++ Familie May, Leb. und Verst. einer gro- ßen Familie

Kollekte für die Seelsorge

Montag, 22. Juni – Montag der 12. Woche i.Jk.

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe + Agnes Zimmer (2. StA), Verst. der Fam. Geib-Heil, + Elisabeth Gras (Paramenten- verein)

Dienstag, 23. Juni – Dienstag der 12. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe
--------------	---------	-----------

Mittwoch, 24. Juni – **Hochfest der Geburt des hl. Johannes des Täufers**

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Festhochamt

Donnerstag, 25. Juni – Donnerstag der 12. Woche i.Jk.

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe ++ Hildegard und Albert Horas und Sohn Burghard, ++ Michel und Barbara Horras, Kinder, Schwiegerkinder und Enkel, ++ Al- bert und Elisabeth Backes, Sohn Hans, Schwiegertochter und Schwiegersohn, ++ Josef und Maria Waschbusch, + Josef Horras

Freitag, 26. Juni – Freitag der 12. Woche i.Jk.

Basilika	18.00 h	Betstunde (Kolping)
	18.30 h	Hl. Messe + Annemarie Fischer, zum hl. Wendelinus

Samstag, 27. Juni – Vorabend des 13. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
----------	---------	------------

	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Pirmin Bech, ++ Ehel. Ilse und Anton Schuld
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Taizé-Projektchor + Paul Collet (Jgd), ++ Anna und Martin Scherer, ++ Helene und Karl Nonnengart, + Irmgard Georg
Hospitalkirche	18.00 h	Jugendgottesdienst mit den Firmbewerbern
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Maria Funk (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Schuh-Allerchen, Leb. und Verst. der Fam. Schneider
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Aufgaben des Papstes
--

Sonntag, 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Johanna Meisberger (3. StA), ++ Hermann und Maria Rauber, + Paul Brill, Irma und Nikolaus Rech und Sohn Peter
Basilika	10.45 h	Hochamt, mitgestaltet vom Jugendchor, anschl. Matinée Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Gisela Jung (3. StA), ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin und Sohn Michael, ++ Ehel. Maria und Norbert Holzer, + Karl Kopp, + Pirmin Bech
Basilika	18.00 h	Heilige Messe, mitgestaltet vom Männerchor St. Wendel anlässlich des 170-jährigen Bestehens + Gisela Jung (3. StA), + Kurt Schenk, + Brigitte Klein, zum hl. Judas Thaddäus

Kollekte für die Aufgaben des Papstes
--

Montag, 29. Juni – Hll. Petrus und Paulus

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 30. Juni – Hl. Otto

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe

+ Sieglinde Ibrom (3. StA), + Paul Ganz

Mittwoch, 1. Juli – Mittwoch der 13. Woche i.Jk.

Winterbach 17.45 h Gebet für geistliche Berufe

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

++ Ehel. Ingeln-Gillen

Donnerstag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung

Hospital 10.00 h Hl. Messe

Bliesen 18.00 h Fußwallfahrt zur Wendelskapelle

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Wendelskapelle 19.30 h Hl. Messe

++ Veronika Giebel und Anna Backes

Freitag, 3. Juli – Hl. Apostel Thomas / **Herz-Jesu-Freitag**

Basilika 17.45 h Eucharistische Anbetung für Priester- und
Ordensleute

18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Samstag, 4. Juli – Vorabend des 14. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranz

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

+ Angela Engel (3. StA), + Pirmin Bech

Remmesweiler 18.00 h Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des
35-jährigen Bestehens des Angelsportvereins

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Unterhaltung der Kirche

Sonntag, 5. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

Bliesen 10.00 h Hochamt anl. des Pfarrfestes mit Aufnahme
der neuen Messdiener

+ Gertrude Brocker (1. Jgd), Leb. und Verst.
des Fördervereins Bliestaldom

WND St. Anna 10.30 h Hochamt, mitgestaltet vom Kindergarten

++ Nikolaus, Katharina und Else Langen-

dörfer, ++ Hilde und Hans Wagner, + Anna Grenner, + Karl-Heinz Schwan

- Winterbach 10.30 h Hochamt
+ Sonja Gillen (3. StA), Leb. und Verst. der Fam. Günter Klein
- Basilika 10.45 h Hochamt zum Wendelskuchentag mit Segnung der Brote und des Kuchens
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
+ Margret Görres (1. Jgd), Stiftamt, + Karl Kopp, + Agnes Lauer
- WND St. Anna 14.30 h Taufe
- Basilika 18.00 h Heilige Messe
++ Theo und Alma Eckert, für alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt

Kollekte für die Unterhaltung der Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

13. Mai: Frau Elisabeth Marx, Willi-Graf-Str. 9, St. Wendel, im Alter von 93 Jahren.
20. Mai: Frau Agnes Zimmer, geb. Faber, Marienstr. 24, St. Wendel, im Alter von 79 Jahren.
21. Mai: Frau Hedwig Rauber, geb. Schnur, Tulpenstr. 17, Bliesen, im Alter von 75 Jahren.
22. Mai: Herr Mark Heilmann, Heideweg 1, St. Wendel, im Alter von 22 Jahren.
22. Mai: Frau Rosmarie Bröhl, geb. Weisgerber, Bungertstr. 30, St. Wendel, im Alter von 93 Jahren.
2. Juni: Frau Anna Anton, geb. Schneider, Am Bahnhof 3, Bliesen, im Alter von 89 Jahren.
1. Juni: Herr Karl Eberle, Kelsweilerstr. 33, St. Wendel, im Alter von 57 Jahren.
3. Juni: Frau Maria Funk, Auf dem Wasem 17, Bliesen, im Alter von 84 Jahren.

4. Juni: Sonja Gillen, Auf Backofen 16, Bliesen, im Alter von 59 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

25. April: Ella Gillen, Zum Augenborn 40, Bliesen.
26. April: Hannah Eller, Hirtenstr. 4, Werschweiler.
2. Mai: Magdalena Antonia Maria Krenz, Dorfstr. 4, Bessenbach.
3. Mai: Jakob Norbert Kreuz, Namborner Str. 29, Bliesen.
Jona Josef Kreuz, Siedlung 6, Bliesen.
Clemens Johannes Kreuz, Burgstr. 68, Bliesen.
Luca-Elijah Dornhof, Steinbacher Str. 32, Niederlinxweiler.
Lucie Lee Clotar, Im Falkenbösch 34, St. Wendel.
Lennard Scherer, Auf der Lay 8, Urweiler.
Klara Luise Lerch, Zäselerstr. 12, Bliesen.
Julius Albert Friedrich Hahn, Rosenstr. 60, Düsseldorf.
17. Mai: Luca Thomas Rauber, Willi-Graf-Str. 19, St. Wendel.
Luca Hahn, Mittleres Sonnenland 13, Winterbach.



Pfarrgemeinderatswahl
7. - 8. November 2015

Im Bistum Trier findet am 7. und 8. November die Pfarrgemeinderatswahl, die unter dem Thema „Mitverantwortung zählt“ steht, statt. Der Pfarrgemeinderat bzw. der Pfarreienrat sind wichtige Gremien in einer

Kirchengemeinde, die nicht nur raten und beraten, sondern auch wichtige Entscheidungen treffen. Die Präambel für die Pfarrgemeinderäte und Pfarreienräte im Bistum Trier beschreibt die Grundlagen für die Gremienarbeit: „Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) hat in besonderer Weise die Verantwortung des ganzen Volkes Gottes betont. Alle Glieder des Gottesvolkes sind durch Taufe und Firmung gemeinsam berufen. (...) Die gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1971-1975) hat die Umsetzung der Beschlüsse des Zweiten Vatikanischen Konzils gefördert. Im Beschluss „Dienste und Ämter“ heißt es: „Damit alle ihre Verantwortung für die Gemeinde auf wirksame Weise wahrnehmen können, gibt es in der Kirche von Anfang an Gremien der gemeinsamen Verantwortung. Die Räte sind dazu da, ein einmütiges Handeln aus dem gemeinsamen Glauben heraus zu ermöglichen.“

Die konkrete Folge des II. Vatikanums in Verbindung mit der Würzburger Synode war die Einführung von gewählten Gremien im Jahr 1968. Vor 1968 gab es die sogenannten Pfarrausschüsse, in die die Menschen berufen wurden. Das neue und besondere ist nun, dass die Menschen das Amt in einem Rat durch ein Mandat erlangen und damit von den

Mitgliedern ihrer Gemeinde die Verantwortung übertragen bekommen, sie mit ihren Anliegen zu vertreten. Dies überträgt den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten eine besondere Verantwortung, die auch für den Pfarrer und für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine neue Form des Miteinanders und der Zusammenarbeit mit den Räten bedeutet. Zusammen mit den hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern tragen die Gremien die Sorge für die Vernetzung und Gemeinschaft der Gläubigen in der gesamten Einheit.

Eine wichtige Grundlage für diese Arbeit ist die vom Bischof genehmigte Ordnung, innerhalb derer die Mitglieder als gewählte und berufene Mandatsträgerinnen und Mandatsträger und amtliche Mitglieder handeln und in der die Rechte und Pflichten der verschiedenen Gremien definiert sind.

In den nächsten Wochen werden Sie Mitglieder der Räte und auch ich persönlich für eine Kandidatur und eine Mitarbeit ansprechen. Mir ist wichtig, dass in diesen Gremien Frauen und Männer mitarbeiten, denen die Gemeinde und die Pfarreiengemeinschaft am Herzen liegt, die in einer lebendigen Gemeinde leben und diese mitgestalten wollen und die ein echtes Interesse daran haben, dass wir mit dem Evangelium ernst machen und dass wir weiter zusammen arbeiten und zu einer Pfarreiengemeinschaft zusammenwachsen. Frauen und Männer werden gebraucht und für diese Gremienarbeit gesucht, die selber Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung sind, die aus der Feier der Eucharistie und den Sakramenten leben. Deswegen ist es wenig hilfreich, wenn sich jemand überreden lässt, nur eine Wahlliste zu füllen und sich wählen lässt und weder am Leben der Gemeinde noch an den Sitzungen und Aktionen teilnimmt. Nur die Bereitschaft, sich wählen zu lassen, ist noch keine Mitverantwortung! Wir brauchen in unseren Gremien Frauen und Männer, die „be-geistert“, das heißt von der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt sind und ihre Charismen im Geist Jesu Christi einbringen!

Ich weiß und ich bin davon überzeugt, dass es viele Frauen und Männer in unseren Pfarrgemeinden gibt, die diese Voraussetzungen mitbringen – Sie lade ich ein, eine solche Mitverantwortung zu übernehmen!

Klaus Leist, Pastor

Messdienertag in Remmesweiler

Am Samstag, 20. Juni 2015, sind alle Messdiener unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich zum Messdienertag nach Remmesweiler eingeladen. Es soll ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft werden, bei dem wir „Danke“ sagen möchten für euren Dienst als Messdiener. Die Anmeldeflyer erhaltet ihr von euren Messdienerbetreuern bzw. in den Sakristeien.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Messdienerausflug zum Niedrig- und Hochseilgarten nach Taben-Rodt

Am Samstag, 11. Juli 2015, sind alle Messdiener unserer Pfarreiengemeinschaft zum Klettern nach Taben-Rodt eingeladen. Die Anmeldeflyer erhaltet ihr von euren Messdienerbetreuern bzw. in den Sakristeien.

Anita Nohner, Gemeindereferentin

Neue Messdiener/innen

Herzlich willkommen heißen möchten wir die neuen Messdiener/innen in unseren Pfarreien.

Bliesen: Joline Bechtel, Katharina Demuth, Lenja Marx

Niederlinxweiler: Annemarie Bur

Winterbach: Jana Feiß, Hannah Gawargy, Elias Mazietele, Lena Recktenwald, Nora Theiß, Hanna Theobald

Wir freuen uns sehr, dass ihr diesen Dienst in den Pfarreien übernehmt!

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft 2015

Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Dienstag, 30. Juni 2015, statt und führt nach Burrweiler/Pfalz und nach Landau. Ein Informationsprospekt ist im Zentralbüro erhältlich bzw. liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen aus.

Bei Interesse bitte im Zentralbüro melden. Dort erfahren Sie, ob noch Plätze frei sind. Herzlich laden wir zu dieser gemeinsamen Wallfahrt ein.

Henning Gramlich



Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.

Für die Wallfahrt am Samstag/Sonntag, 19./20. September 2015, nach Reims sind noch 8 Plätze frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Zentralbüro – dort erhalten Sie nähere Auskünfte.

Infolyer liegen in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft aus.



Fahrradhelme für Flüchtlinge gesucht

Wir suchen für in St. Wendel wohnende Flüchtlinge Fahrradhelme (Erwachsenengröße). Bitte melden Sie sich im Zentralbüro.

Anita Nohner, Gemeindereferentin



Das Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft an der Basilika ist am Montag, 15. Juni, und am Montag, 22. Juni d.J., ganztägig geschlossen!



Herzlichen Dank für Fronleichnam

Vielen herzlichen DANK sagen wir allen Frauen und Männern, die zur Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Fronleichnamfestes in unserer Pfarreiengemeinschaft beigetragen haben. Auch ein Wort des Dankes an die Polizeibeamten sowie an die Freiwilligen Feuerwehren und an das Rote Kreuz für die Sicherheitsvorkehrungen im Straßenverkehr.

Herzlichen Dank auch all jenen, die die Blumenteppeiche mit so viel Phantasie und Liebe gestaltet und gelegt haben und jenen, die für den Schmuck in den Kirchen und auf den Prozessionswegen gesorgt haben; Dank den Chören, Organisten und Chorleitern, unseren Küsterinnen und unseren Küstern, den Himmelträgern, den Musikvereinen und unseren Messdienern sowie den Lektoren für die liturgische Verschönerung und Mitgestaltung.

Ganz besonderen Dank auch an Frau Karin Birkenbach, Frau Tanja Munkes und Frau Marianne Recktenwald für die Gastfreundschaft und die Bewirtung nach der Fronleichnamsprozession im Cusanushaus. Dies war ein schönes Zeichen der Gemeinschaft und der Solidarität.

St. Wendel St. Wendelin



Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein

Dienstag, 16. Juni 2015, 20.00 Uhr, Cusanushaus:
Kirchenbaukunst – Der Barock.

Der Referent behandelt die Kirchenbaukunst des Barocks und zeigt an Hand von Bildern seine Inhalte und Eigenheiten. Alle sind eingeladen – der Eintritt ist frei! Referent: Georg Hoster, St. Wendel.

Die Senioren sind eingeladen

Mittwoch, 17. Juni 2015. Die Miniaturen des CODEX EGBERTI. Wir sehen heute Teil I der Dokumentation.

Hans-Werner Luther



KDFB

Am Dienstag, 16. Juni 2015, besichtigt der Frauenbund den Center Parc am Bostalsee. Was hat sich am Bostalsee alles geändert? Was gibt es Neues? Die Touristeninformation St.

Wendeler Land unternimmt viel, um den Ferienpark am Bostalsee be-

kannt zu machen. Die ganze Gegend mausert sich zur Touristenregion. Insbesondere bei den Übernachtungen ist ein erheblicher Aufschwung zu verzeichnen. Und wir, die wir im St. Wendeler Land wohnen, reiben uns die Augen und fragen uns: „Sind wir eigentlich noch auf dem Laufenden?“ Darum bietet der Frauenbund St. Wendel KDFB eine Fahrt zum Bostalsee an. Termin ist Dienstag, der 16. Juni 2015. Um 14.00 Uhr treffen wir uns auf dem Kirmesplatz und bilden dort Fahrgemeinschaften. Unsere Fahrt geht dann zur Gonesweiler Seite des Bostalsees, wo wir am Staudamm parken. Zu Fuß geht es weiter zum Cycle Parc am Center Parc, wo wir gegen 15.15 Uhr eintreffen. Dort wird uns die Human Resources Managerin Rebecca Wassermann begrüßen. Wir nehmen an einer Führung durch den Park teil, besichtigen eines der Häuser und besuchen auch das Aqua Mundo. Ab 16.30 Uhr ist dann für uns ein Tisch im Market Cafe & Bistro reserviert. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen. Anmeldung bei Angela Hartmann, Telefon 06851/2576 und Hildegard Trapp, Telefon 06851/81847. Am Freitag, 19. Juni 2015, ist um 18.00 Uhr Friedensgebet des KDFB in der Basilika.

Angela Hartmann

Kirchenmusik an der Basilika

Kirchenchor aus Trulben

Das Hochamt am Sonntag, 21. Juni, um 10.45 Uhr, wird vom Kirchenchor St. Wendelin, Trulben (bei Pirmasens), musikalisch mitgestaltet. Die neugegründete Großpfarre St. Wendelin unternimmt an diesem Tag eine Wallfahrt zum Grab des hl. Wendelin. Chorleiterin des Chores ist Brigitte Cronauer, die Orgel spielt Dekanatskantor Manfred Degen (Pirmasens). Es wirkt das Bläserensemble Heilig's Blechle aus Trulben mit.

Jugendchor der Wendelinus-Basilika



Am Sonntag, 28. Juni, gestaltet der Jugendchor der Wendelinus-Basilika das Hochamt um 10.45 Uhr musikalisch mit und im Anschluss daran findet um 12.00 Uhr im Cusanushaus eine Chormatinee statt. Der Eintritt hierzu ist frei. Um eine Spende zur Unterstützung des Jugendchores wird gebeten.

Unser Jugendchor nimmt in diesem Jahr in der Zeit von Mittwoch, 1. Juli, bis Sonntag, 5. Juli, mit 36 Sängerinnen und Sängern beim nationalen Pueri Cantores Chorfestival in Trier teil, zu dem sich 3000 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland angemeldet haben.

Neben den gemeinsamen Terminen wie Eröffnung im Dom, Chorparty mit offenem Singen in der Arena, Jugendchortag in Koblenz mit einer gemeinsamen Messfeier sowie Abschlussgottesdienst im Dom singt

unser Jugendchor am Donnerstag, 2. Juli, um 12.00 Uhr, ein weltliches Konzert auf dem Trierer Hauptmarkt und ebenfalls am Donnerstag um 16.00 Uhr ein Begegnungskonzert in St. Paulin, Trier. Zum Abschluss gestalten die jungen Sängerinnen und Sänger am Sonntag, 5. Juli, ein Abendlob des Dekanates Hermeskeil, welches um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Reinsfeld stattfindet.

Lied des Monats Juni

Das Lied des Monats Juni „Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen ...“ steht im Gotteslob unter der Nr. 188. Die Melodie wurde 1970 von Andrew Lloyd Webber komponiert, der Text ist von Raymund Weber 2009 unterlegt worden. Mit dem Lied des Monats sollen besonders die neuen Lieder in den liturgischen Gesang mit einfließen und den Gemeindegesang bereichern.

Stefan Klemm



K O N Z E R T mit Werken von Giovanni Bassano, Vincenzo Ruffo Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann Felice Giardini, Wolfgang Amadeus Mozart

* * *

Kammertrio Enigma
Uwe Leismann - Violine
Vidmante Andriunaite - Viola
Giedrius Žukauskas - Cello

* * *

Wendalinusbasilika St. Wendel
Donnerstag, 18. Juni 2015, 19.00 Uhr.
Eintritt: Beitrag zur Kostendeckung



Wendelskuchentag

Der 5. Juli 1360 war für unsere Pfarrgemeinde St. Wendel ein großer Festtag: An diesem Tag wurden die Gebeine des heiligen Wendelin von der Magdalenenkapelle in den Hochchor der neuen Kirche übertragen.

Die St. Wendeler Frauen haben damals Brote gebacken und sie in die Feier der Heiligen Messe mitgenommen, um sie segnen zu lassen. Seit dieser Zeit nennt man diese Brote „Wendelskuchen“. In der Folgezeit wurde diese Segnung zur Tradition.

In einer Chronik lesen wir: "Bei der Übertragung der Gebeine des Heiligen aus der Magdalenenkapelle in den Chor der Pfarrkirche fand man (...) denselben unversehrt noch wohl erhalten und mit dem Mantel be-

kleidet, den er zu Lebzeiten trug." Ein anderes Ereignis erzählt aus dem 2. Weltkrieg: Ein Tag, nachdem der Krieg ausgebrochen war (2. September 1939), hat man die Gebeine des Heiligen in den tiefen dreistöckigen Keller des Küsterhauses neben der Kirche gebracht, um sie vor den Kriegsgefahren zu bewahren und zu beschützen. Nach dem Krieg wurden sie dann am 9. Mai 1945 in einer kleinen Feier wieder in die Kirche zurückgebracht.

In diesem Jahr feiern wir den „Wendelskuchentag“ zum 655. Mal am **Sonntag, 5. Juli, um 10.45 Uhr**, mit einer Eucharistiefeier in der Basilika und segnen anschließend kleine Brote. Seit 2013 haben wir diese nicht nur an die Kirchenbesucher und an den Publikumsverkehr im Pfarrbüro verteilt, sondern ebenso auch an eine Institution in der Stadt, die auch in der Beziehung zu unserer Pfarrei und dem heiligen Wendelin steht, um so die Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Diese ausgewählte Institutionen waren bisher die Polizeidienststelle in der Mommstraße und das Hospiz am Marienkrankenhaus. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Einrichtung bedacht, die dann in der Heiligen Messe bekannt gegeben und mit Vertretern des Pfarrgemeinderates mit den gesegneten Broten und dem Wendelinuströpfchen besucht wird. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn auch die Gläubigen, die das Hochamt besuchen, ihr(e) Brot(e)/ihren Kuchen zum Segnen mitbringen würden.

Klaus Leist, Pastor



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 28. Mai d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2015 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Montag, 6. Juli	Ab 9.00 Uhr	Kommunion- helfer	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel - Rembrandstr.
Mittwoch, 15. Juli	Ab 10.00 Uhr	Gemeinde- referentin	Bezirk 2 - St. Wendel: Danziger Str. - Pestalozzistr. - Im Gäßchen
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Bungertstr.

Seniorenkreis

Am Montag, 15. Juni 2015, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Heilige Messe mit dem Taizé-Projektchor

Am Samstag, 27. Juni 2015, findet um 17.30 Uhr der Gottesdienst in der St. Annenkirche unter Mitwirkung des Taizé-Projektchors unter Leitung von Hermann Lissmann statt.

Die ökumenischen Lieder aus Südfrankreich üben eine einzigartige Faszination auf die Menschen aus, vorgetragen durch einen großen Chor in einer Kirche, die akustisch so gut geeignet ist wie die St. Annenkirche.



Im Anschluss lädt der Vorstand des Fördervereins St. Anna alle Gottesdienstbesucher und Freunde von St. Anna auf den Rasen vor dem Pfarrhaus zum gemütlichen Zusammensein ein.

Für das leibliche Wohl in Form von Getränken (Fassbier) und Würstchen ist bestens gesorgt. Bei ungemütlichem Wetter findet der gemütliche Teil im Pfarrsaal St. Anna statt.

Roland Geiger, Vorsitzender des Fördervereins



Die Verwaltungsräte unserer Kirchengemeinden St. Anna, St. Wendel und St. Marien, Oberlinxweiler, haben in ihren Sitzungen am 30. Mai

d.J. die Ergebnis- und Investitionspläne für das Rechnungsjahr 2015 beschlossen.

Diese liegen in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Kirchenchor

Am 1. Mai 2015 gestaltete der Kirchenchor St. Anna musikalisch die Eröffnung des Maimonats an der Mariengrotte in St. Anna, ebenso die Maianacht am 17. Mai 2015. Bei mäßig warmem Wetter und stark bewölktem Himmel besuchten zahlreiche Pfarrangehörige die Maianachten. Zu Gehör kamen alte und neue Marienlieder sowie ein französisches und ein italienisches Marienlied, die viel Zuspruch bei den Pfarrangehörigen fanden.

Carmen Thiel



Für die Feier der Vorabendmesse am Samstag, 30. Mai, um 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche in St. Anna ist es intern zu einem Missverständnis der

zelebrierenden Priester gekommen, so dass leider kein Priester die Messe zelebrierte. Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen. Die Intentionen der Eucharistiefeier werden selbstverständlich nachgeholt und sind mit den Angehörigen abgestimmt. Herzlichen Dank Herrn Henning Gramlich, der spontan und gekonnt einen ansprechenden Wortgottesdienst gefeiert hat.

Klaus Leist, Pastor

Bliesen

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 4: In Elmern - Feldstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 5: Zäselerstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 6: Siedlung

Fußwallfahrt zum Wendelsborn



Zur Einstimmung auf das Pfarrfest findet am Donnerstag, 2. Juli 2015, wieder eine Fußwallfahrt zum Wendelsborn statt. Beginn ist um 18.00 Uhr an der Pfarrkirche Bliesen. Der Fußweg führt über die Namborner Straße, Auf den Eichgärten, Niederhoferstraße, Parallelweg zur Bahntrasse, Am Lanzenberg bis zur Einmündung Am Lanzenberg/Alsfassener Straße. Auf allgemeinen Wunsch werden nur noch vier kurze Stationen gemacht und der Rosenkranz wird während des

Gehens gebetet. Mit ausreichend zur Verfügung stehenden Privatautos geht es auf direktem Wege weiter zur Wendelskapelle, in der wir gemeinsam um ca. 19.30 Uhr die Eucharistie feiern werden. Die Rückfahrt nach Bliesen erfolgt ebenfalls mit den Privatautos.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Fußwallfahrt. Der Gottesdienst, der in Bliesen stattfindet, wird durch Läuten der Glocken angekündigt.

Eva Schüler-Trapp



Pfarrfest am Sonntag, 5. Juli 2015

Die Pfarrgemeinde St. Remigius Bliesen feiert ihr diesjähriges Pfarrfest am Sonntag, 5. Juli 2015. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung.

Programm:

10.00 Uhr: Festhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor, dem Mandolinverein und der Kindertagesstätte.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr bieten die Verantwortlichen der Kindertagesstätte verschiedene Spiele und Aktivitäten an. Motto: Markt der Möglichkeiten.

Die Messdiener der Pfarrgemeinde beteiligen sich mit einer Tombola. Ab ca. 11.30 Uhr Unterhaltung mit dem Spielmannzug Bliesen zum Frühschoppen.

Zur weiteren Unterhaltung wirken das Harmonika Orchester Oberes Bliestal, die Sänger und Sängerinnen der VielHarmonie sowie der Musikverein „Lyra“ Bliesen mit.

Ab 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, zubereitet vom Restaurant Kunz.

Der Vorverkauf von Essenmarken erfolgt von Montag, 22. Juni, bis Freitag, 3. Juli 2015, in der Metzgerei Klos, St. Wendeler Straße, und bei Ringfoto Elmar Wagner, Flächenbachstraße. Angeboten werden Rinderbraten, Apfelrotkohl und Kartoffelklöße, Nudelgericht mit Gemüse und Käse (vegetarisch) und Nudeln mit Tomatensoße.

Die Frauen der kfd geben das Mittagessen aus und bieten nachmittags wieder Kaffee und Kuchen an. Kuchenspenden werden gerne von Margret Möckel, Tel. 06854/802893, entgegengenommen.

Neben der Freifläche zwischen dem Gemeindezentrum und der Kindertagesstätte werden auch die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums genutzt. Parkmöglichkeit besteht um die Sport- und Kulturhalle.

Thomas Trapp

„Zur Freude berufen“ –

Einkehrtag der Missionarischen Heilig-Geist-Gemeinschaft

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Missionarischen „Heilig-Geist-Gemeinschaft“ und Interessierte zum Einkehrtag am Mittwoch, 29. Juli 2015, im Missionshaus St. Wendel, zum Thema „Zur Freude berufen“. Beginn ist um 8.45 Uhr in der Kirche; Ende gegen 18.00 Uhr.

Vielleicht freuen Sie sich auf ein paar Stunden Zeit zur persönlichen Besinnung und zum Austausch untereinander.

Anmeldung bitte bis 7. Juli 2015 bei Hildegard Mathias, Telefon: 06854/1358, danach bis 20. Juli 2015 im Missionshaus, Tel. 06851/8050.

Albert Mathias



Fußwallfahrt in die Benediktinerabtei Tholey

Im Rahmen des 110-jährigen Bestehens des Bliestaldomes hatte der Förderverein des Bliestaldomes am 29. Mai d.J. eine Fußwallfahrt

von Bliesen nach Tholey organisiert.

Unterwegs wurden an vier Stationen die Lebensbilder der heiligen Kuno, Remigius, Wendelin und Mauritius bedacht. Paul Allerchen hatte dazu passende und nachdenkliche Meditationstexte und Fürbitten ausgewählt und vorgetragen. Pastor Leist betete unterwegs mit der Pilgergruppe den Rosenkranz in den unterschiedlichen Anliegen der Pfarrgemeinde Bliesen. Bei wunderbarem Wetter und guter Stimmung kam die 40-köpfige Gruppe um 20.30 Uhr in der Abtei Tholey an, wo sie von Abt Mauritius und Josef Schuh, dem Vorsitzenden des Fördervereins, begrüßt wurde. Abt Mauritius feierte dann im Kapitelsaal der Abtei in Konzelebration mit Pastor Klaus Leist und Pfarrer i.R. Gerhard Seel die Eucharistie.

Es war eine wunderbare Aktion, betend und singend durch die wunderbare Natur zu gehen (wenn auch das Schweigen nicht so gut funktioniert hat ...). Pastor Leist regte an, diese alte Bliesener Tradition im nächsten Jahr fortzusetzen und künftig jährlich beizubehalten.

Niederlinxweiler

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Ab 10.00 Uhr	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr. – Steinbacher-Str.



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 30. Mai d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2015 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im

Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Urweiler



Die meditative Tanzgruppe

trifft sich Dienstag, 16. Juni 2015, von 17.00 bis 18.15 Uhr, im Pfarrsaal. Der Tanzkreis ist „offen“, das bedeutet: Weitere Tanzinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Nähere Auskünfte: Vera Schmitt, Tel. 06851/81154.



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 28. Mai d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2015 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Winterbach

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Dienstag, 14. Juli	Ab 10.00 Uhr	Diakon Czulak	Bezirk 8: Worrachstr. - Keltenring

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Orgel- und Kirchenbauvereins findet statt am Mittwoch, 24. Juni 2015, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung.



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 27. Mai d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2015 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Klausenwallfahrt 2015



Die Winterbacher sind dann mal weg – genauer gesagt, sie pilgerten am 14./15. Mai zur Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Klausen, und das zum 157. Mal. In diesem Jahr zählte unsere Gruppe etwa 60 Leute, die größtenteils aus Winterbach stammten, sowie einige aus Alsweiler, Bliesen, St. Wendel und Theley. Unser Weg zum ersten Etappenziel Hermeskeil führte über Theley,

Primstal und Nonnweiler, wo wir jeweils eine Pause einlegten. Wir wanderten über schöne Feldwege, auch mal auf der Landstraße und durch herrliche Wälder. Besonders in sich hatte es das letzte Stück durch den Hochwald ab Nonnweiler. Auf dieser Strecke, ein Teilabschnitt des Saar-

Hunsrück-Steiges, nahmen wir Pastor Leists Worte besonders genau und versuchten dem Himmel ein Stück näher zu kommen. So stiegen wir einige Kilometer ausschließlich bergauf, was sicherlich die meisten von uns einige Überwindung kostete. Doch, wo ein Berg ist, da ist auch ein Tal und in diesem lag glücklicherweise Hermeskeil. Dort wartete auch schon der Bus auf uns, der uns zurück nach Winterbach brachte.

Bereits um 5 Uhr brachte uns der Bus wieder zu unserem Ausgangspunkt Hermeskeil. Nach etwa zwei Stunden Marsch durch den Regen erreichten wir endlich die lang ersehnten „Lyonerbäume“, wo ein Lyonerfrühstück wartete. So ging es mit neuer Energie weiter und unser Weg führte auf einem Wanderpfad durch das Dhrontal. Unser nächstes Pausenziel war das Schützenhaus Leiwen. Dort wurden wir bestens versorgt, der Wirt hatte sogar Winterbacher Schnaps im Angebot. Pünktlich zum Weitermarsch kam die Sonne heraus und sollte uns an diesem Tag nicht mehr verlassen. Als wir endlich den Wald verlassen hatten, eröffnete sich uns ein wunderschöner Blick auf das Moseltal. Bei Trittenheim stiegen wir einen Weinberg hinunter und weiter ging es auf einem Radweg entlang der Mosel nach Neumagen-Dhron. „Deutschlands ältester Weinort“ lockte mit urigen Straußenwirtschaften und Eiscafés. Einige der Pilger machten noch einmal kurz Rast, denn es folgte ein langer Anstieg durch einen Steinbruch. Gott sei Dank gab es „Omas Wirtschaft“, um zwischendrin zu verschmausen. Oben angekommen versammelten wir uns an einem Parkplatz und gingen wieder gemeinsam weiter nach Klausen. Kurz vor dem Ziel richtete Karl-Heinz Riefer zum Abschluss noch schöne und bewegende Worte an seine Weggefährten. Mit „Maria zu dir kommen wir, deine Hilfe begehren wir“ kamen wir dann 70 km und gefühlte 1000 Rosenkränze später in Klausen an, wo wir von Glockengeläut und dem Klausener Pfarrer empfangen wurden. Der anschließende Einmarsch in die Kirche zu „Großer Gott, wir loben dich“ war sicher für alle Beteiligten sehr ergreifend. Nach der Abendandacht um 17.45 Uhr kehrten alle in den Klausenhof zum gemeinsamen Abendessen ein. Im Anschluss sorgte Evi Färber mit ihren Geschichten gekonnt für beste Unterhaltung, wodurch der ganze Tag perfekt abgerundet wurde.

Nach dem Abschlussgottesdienst am Samstagmorgen ging es mit dem Bus wieder zurück nach Winterbach.

Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren Martina Weiland, Karl-Heinz Riefer und vor allem Walter Scheid, der krankheitsbedingt nicht selber mitgehen konnte.

Alexandra Spohn

Niederlinxweiler

Krankenkommunion im Juli

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Mittwoch, 1. Juli	Nach Absprache	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr.

HAUSHALTSPLAN 2014



Der Verwaltungsrat unserer Kirchengemeinde hat in seiner Sitzung am 30. Mai d.J. den Ergebnis- und Investitionsplan für das Rechnungsjahr 2015 beschlossen.

Dieser liegt in der Zeit vom 15. – 29. Juni d.J. zur Einsichtnahme im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft in St. Wendel aus.

Mitverantwortung zählt!
Mitdenken, mitmachen, mitwählen.

www.pfarrgemeinderatswahlen.de

Pfarrgemeinderatswahl
7. - 8. November 2015

Mein neues Gotteslob



Name: Susanne Eisenhuth

Beruf: Verwaltungsangestellte

Am neuen Gotteslob gefällt mir besonders das moderne zweifarbige Layout, die übersichtliche Gliederung und die Unterbrechungen durch die Zeichnungen und Zitate. Auch das große Kapitel der Tageszeitenliturgie freut mich.

Mein Lieblingslied: GOTTESLOB-Nr. 478: „Ein Haus voll Glorie schautet ...“ und GOTTESLOB-Nr. 828 „Wäre Gesanges voll unser Mund“

Mein Lieblingsgebet: GOTTESLOB-Nr. 665,3: „Nun lässt du Herr, deinen Knecht ...“ (Nunc dimittis).

Ich benutze das Gotteslob nicht nur im Gottesdienst, sondern auch zur Vorbereitung von Wortgottesfeiern oder zur persönlichen Inspiration beim Beten oder Nachdenken.

Was ich noch zum neuen Gotteslob sagen möchte: Die Textänderungen in vertrauten Liedern stören mich weniger als erwartet. So bin ich gezwungen, bewusst wahrzunehmen. Das neue GOTTESLOB ist für mich ein „Schatz“, der in seinen Liedern und Gebeten ganz viel von dem in sich birgt, was mein Glaube mir bedeutet. Meine Entdeckungsreise hat gerade erst begonnen ...

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de
	Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de
	Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de
	Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de
	Gemeindereferentin Anita Nohner Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 015 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: anita.nohner@bistum-trier.de
	Zentralbüro
Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43	Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

22. Juni 2015